

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.07.2025
Sitzungsbeginn: 17:34 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Sitzungsort: Raum 126, 1. Obergeschoss
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Ali, Nawaf
Colak, Nalan
Einig, Ernst
Kaky, Hozan
Knabe, Hannelore
Krämer, Michael

SPD-Fraktion

Al Emam, Mohamad
Begen, Zeynep
Doksöz, Taylan
Fatine, Raduan
Kilicaslan, Ayse

GRÜNE-Fraktion

Ronez, Marie-Odile

Verwaltung

Frank, Mara
Klein, Cedrik
Friesenhan, Angelika
Kock, Michael

Sitzungsdienst
Sitzungsdienst

Gäste

Tusch, Stephan
Kretschmer, Christoph
Kaddour-Waldorf, El Houaria

Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:

SPD-Fraktion

Böhler, Helena

FWG-MYK-Fraktion

Palm, Johannes

AfD-Fraktion

Thum, Walfried

Niederschrift:

Tagesordnungspunkt: 1

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von den Beiratsmitgliedern genehmigt.

Tagesordnungspunkt: 2

Vorstellung der Ausländerzahlen zum 31.12.2024

Herr Kock, Flüchtlingskoordinator der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, stellt den Beiratsmitgliedern die Ausländerzahlen zum 31.12.2024 vor.

Das Beiratsmitglied Knabe stellt die Nachfrage, wie die aktuelle Situation bezüglich der Unterbringung der Migranten sei.

Das Beiratsmitglied Einig antwortet, dass die Situation sehr schwer sei, da immer neue Migranten hinzukommen. Der Wohnungsmarkt sei ohnehin sehr knapp und die Hürde der Kommunikation, durch fehlende Sprachkenntnisse, erschwere die Wohnungssuche enorm.

Der Vorsitzende, Herr Al Emam sagt, dass auch die Lage in der Stadt Mayen ähnlich aussehe.

Er berichtet, dass bei der nächsten Sitzung des Beirates im September der Referatsleiter der Ausländerbehörde der Kreisverwaltung MYK, Herr Laux, anwesend sein wird. Dort bestehe dann die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

Tagesordnungspunkt: 3

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Jobcenter

Christoph Kretschmer, Bereichsleiter Projekt sowie stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters Mayen-Koblenz, stellt den Beiratsmitgliedern die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung von Jobcenter und Beirat für Migration und Integration MYK vor.

Er sagt, dass man in der Presse oft nur von Negativbeispielen über die Erfahrungen zu Integration höre. Das Jobcenter MYK möchte daher die Zusammenarbeit mit dem Beirat suchen, um gemeinsam positive Erlebnisse zu erzählen und zu verbreiten.

Man sollte in einer Veranstaltung darüber berichten, dass Integration gut gelingen kann. Dazu sei es notwendig, dass Know-How des Beirates MYK und des Jobcenters MYK zusammenzubringen. Ziel sei es, positive Botschaften in die Gesellschaft zu bringen.

Kretschmer sagt, dass die Organisation der Veranstaltung und das Budget vom Jobcenter Mayen-Koblenz zur Verfügung gestellt werde.

Die Beiratsmitglieder finden die Idee der Veranstaltung sehr gut und sagen, dass sie über viele positive Erfahrungen von gelungener Integration berichten können.

Unter dem Link <https://www.jobcenter-myk.de/projekte/iq-netzwerk> findet man die Ansprechpartner des Netzwerks Integration durch Qualifizierung (IQ) des Jobcenters Mayen-Koblenz.

Beschluss:

Der Beirat für Migration und Integration beschließt, eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz zu veranstalten, um über positive Erfahrungen der Integration

zu berichten.

Das Budget für diese Veranstaltung wird vom Jobcenter Mayen-Koblenz zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt: 4

Präsentation des Projekts „Bleib bereit“ der Landesfeuerwehr

Herr Tusch, vom Landesfeuerwehrverband RLP, stellt den Beiratsmitgliedern die Bevölkerungsschutzkampagne „#bleibbereit“ vor.

Ziel der Präsentation sei es, auch die ausländischen Mitbürger zu erreichen und zu schulen, damit jeder weiß, was im Ernstfall zu tun ist.

Das Beiratsmitglied Begen erklärt, dass viele Menschen mit Migrationshintergrund nicht wissen was sie tun müssen, wenn eine Warnsirene losgeht. Daher sei eine Aufklärung sehr sinnvoll und wichtig.

Das Beiratsmitglied Knabe schlägt vor, bei Social Media verschiedene Aufklärungsvideos in unterschiedlichen Sprachen zu veröffentlichen, um so möglichst viele Menschen zu erreichen.

Das Ausschussmitglied Krämer sagt, dass sich die Ortsgruppen der Kreisverbände häufig treffen und es sinnvoll wäre, eine solche Präsentation dort vorzustellen, damit die Ortsgruppen die Anregungen mitnehmen können.

Der Vorsitzende, Herr Al Emam, sagt, dass dieses Thema für alle wichtig sei und die Migranten schon bei den Orientierungs- bzw. Integrationskursen geschult werden sollten.

Tagesordnungspunkt: 5

Haushaltssperre des Kreises – Auswirkungen auf das Budget des Beirats 2025

Der Vorsitzende, Herr Al Emam, berichtet, dass der Beirat für Migration und Integration in Bendorf einen Antrag gestellt habe und 1000€ vom Beirat MYK benötige. Er fragt Frau Kaddour-Waldorf, Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration in Bendorf, die als Gast an der Sitzung teilnimmt, welche Auswirkungen es hätte, wenn das Geld aufgrund der aktuellen Haushaltssperre des Kreises nicht ausgezahlt werden könnte.

Frau Kaddour-Waldorf erklärt, dass ohne die 1000€ Förderung auf Musik und Technik verzichtet werden müsse.

Das Beiratsmitglied Fatine sagt, dass der Antrag unterstützt werden sollte.

Das Beiratsmitglied Einig sagt, dass der Beirat in Bendorf zusätzlich Firmen zur Unterstützung der Veranstaltung fragen könnte.

Das Beiratsmitglied Begen schlägt vor, dass der Vorsitzende, Herr Al Emam, mit dem Landrat über den Betrag sprechen könnte und in der nächsten Sitzung im September dann darüber abgestimmt werden könnte.

Tagesordnungspunkt: 6

Verschiedenes

Die Beiratsmitglieder regen an, Gespräche mit der Krankenhilfe zu führen und diese zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen.

Das Beiratsmitglied Einig sagt, dass er nochmal darauf aufmerksam machen möchte, eine Sitzung im Lotsenhaus stattfinden zu lassen. Frau Friesenhan kümmert sich um die Organisation.

Der Vorsitzende berichtet, dass Frau Moesta den Beirat in Ihr Büro nach Andernach einladen möchte. Die Beiratsmitglieder einigen sich darauf, nach einem Termin ab dem 15.08.2025 zu schauen. Der Vorsitzende sagt, dass er verschiedene Termine (freitags, 14:00 Uhr) vorschlagen wird und dann intern abgestimmt werden kann, wer zu Frau Moesta geht.

gez. Mara Frank